#### Sich schützen können

Hygienepakete für die Ärmsten

Projekt 349

Afrika, Asien, Lateinamerika

## Entwicklungshilfeklub

## Einsatzgebiet

Verschiedene vom Coronavirus besonders betroffene Gebiete:

 Afrika: hier zum Beispiel kleinbäuerliche Familien in abgelegenen Dörfern im westafrikanischen Burkina Faso

Asien: Geflüchtete Familien in Bangladesch

 Lateinamerika: BewohnerInnen der Elendsviertel von Großstädten, unter anderem in Brasilien



In abgelegenen ländlichen Gebieten, wie hier im westafrikanischen Burkina Faso, haben viele Menschen noch immer kaum Zugang zu Krankenversorgung und sanitären Anlagen.



Auch in Flüchtlingslagern, wie hier im Jemen, stellen die prekären hygienischen Bedingungen, unter denen Familien auf engstem Raum leben müssen, eine ernste Bedrohung für ihre Gesundheit dar.



Ebenso schlimm sind die Lebensbedingungen in vielen sehr armen Slumsiedlungen, wie zum Beispiel in Bangladesch.



Überall dort, wo es an sauberem Wasser und Seife zum Händewaschen mangelt und die Menschen zu arm sind, um sich Hygieneartikel leisten zu können, sind sie dem lebensbedrohlichen Coronavirus schutzlos ausgeliefert.



Um die Ausbreitung des Virus einzudämmen und Krankheiten vorzubeugen, sind der Zugang zu Reinigungsmitteln, sauberem Wasser und sanitären Anlagen sowie das Wissen über Hygiene wesentliche Voraussetzungen.



Es sind einfache Produkte, die Leben retten können. Aber in Krisenzeiten sind sie kaum zu erhalten und für die Ärmsten oft unerschwinglich: Seife, Waschpulver, Kübel, Hygieneartikel für Mädchen und Frauen,...



Unsere Partner-Organisation *Oxfam* verteilt weltweit an die lokalen Bedürfnisse angepasste Hygienepakete, welche den Familien die tägliche Hygiene und somit Schutz vor Ansteckung ermöglichen.



Die vom Entwicklungshilfeklub finanzierten Hygienepakete sind Teil eines umfassenden Gesamtprogramms, welches unter anderem auch die Versorgung mit sauberem Wasser beinhaltet.



Durch das zusätzliche Einrichten von Handwasch-Stationen konnten bereits in vielen Krisengebieten die sanitären Bedingungen entscheidend verbessert werden.



Dieses somalische Mädchen, dessen Familie vor der Dürre in ihrer Heimatregion flüchten musste, ist froh über die neue gemeinschaftliche Wasserstelle, welche ihr das Händewaschen ermöglicht.

### Das Projekt

Unverzichtbare und rasche Hilfe für Familien in Notlagen, die sich schwer vor einer Infektion schützen können:

- Hygienepakete zum Schutz vor der Ansteckung und weiteren Ausbreitung des Coronavirus, je nach lokalen Bedingungen bestehend aus Seife, Waschpulver, Kübeln, Zahnbürsten oder Hygieneartikeln für Mädchen und Frauen, ...
- Die Hygienepakete sind eingebettet in ein umfangreiches Oxfam-Projekt mit Maßnahmen zur Bereitstellung von sauberem Wasser, Informationen zu Hygienemaßnahmen und finanziellen Hilfen für arme Familien.

### Die Kosten

- 1 Mikro (Projektbaustein):
  Hygienepakete für 10 Familien für einen Monat
  = 100,- Euro
- 1 Anteilstein:
  - 1 Hygienepaket für 1 Familie für einen Monat
  - = 10,- Euro



Hygienepakete geben Familien in prekären Lebenssituationen die Möglichkeit, sich vor Krankheiten zu schützen, und retten somit Leben.

## Durchführung

- Entwicklungshilfeklub (Österreich)
  Projektvorstellung in Österreich
- Oxfam (Großbritannien)
  Partner-Organisation des Klubs
- Lokale Projektpartner (Afrika, Asien, Lateinamerika)
   Durchführung im Einsatzgebiet

#### Wir bitten um Ihre Unterstützung:

Überweisungen bitte auf das Konto des Entwicklungshilfe**klubs** 

Erste Bank AT952011131005405150 GIBAATWWXXX

Widmung: Projekt 349

Alle Spenden kommen zur Gänze dem Projekt zugute.

Bitte unterstützen Sie die Arbeit des Klubs auch mit einem Förderbeitrag.



Ihre Spenden und Förderbeiträge sind steuerlich absetzbar.

Herzlichen Dank!

# Entwicklungshilfeklub

1020 Wien, Böcklinstraße 44, 01-720 51 50, www.entwicklungshilfeklub.at